

Widmung

Inhaltsverzeichnis

## I. Zum Geleit

- 15 Es braucht in Lambarene das Herz einer Gazelle, die Haut eines Nilpferds  
– und das Gedächtnis eines Elefanten – *J. und W. Munz, CH*

## II. Erinnerungen von Albert Schweitzers Tochter Rhena und seiner Enkelin Christiane Engel

- 19 Das Leben im Spital meines Vaters – *R. Schweizer-Miller, CH/USA*  
23 Gedanken aus meiner Zeit in Lambarene – *C. Engel, CH/USA*

## III. Erlebnisberichte von MitarbeiterInnen aus den letzten fünf Lebensjahren von Albert Schweitzer (1961 – 1965)

### Haushalt, Bau und Unterhalt im alten Spital:

- 25 Waschfrauen, Büglerinnen, Schneider und Matratzenmacher, Zimmerdienst,  
Wildfleisch-Einkauf, Hühner und Trinkwasser – *M. Stark-Berthard, CH*  
29 Der grosse Baumeister, die Steine und sein kleiner Gaulois – *D. Lourdelle, F/CA*  
31 Die Hausbeamtin im Spital, die hier sogar ihren Verlobten fand  
– *V. Mark-Burkhalter, CH/UK*  
35 Ein junger Architekt aus England ist tief beeindruckt – *P. Mark, A/UK*  
41 Bananeneinkauf und Transporte – *S. Neukirch, D*  
45 Als Zimmermann bei Albert Schweitzer – *P. E. Rasmussen, DK/CA*  
49 «Madame Mécaniciens» – *U. Bunch-Kocher, CH/DK*

### Pflege und Behandlung

- 51 Krankenschwester mit vielen Aufgaben – *H. Schnee, CH*  
55 Operationssaal und Sterilisation – *E. Anderegg, CH*  
59 Meine Erinnerung an das Frischoperiertenhaus, die Case Bouka  
– *B. Lehmann, CH*  
61 Krankenschwester bei Albert Schweitzer – und stellvertretende Mutter für  
ein verwaistes Gorillakind – *B. Sixt, D*  
65 Meine Chance und Freude, Hebamme in Lambarene gewesen zu sein  
– *J. Munz-Boddingius, NL/CH*  
71 Meine Arbeit mit den geistes- und gemütskranken Menschen in Lambarene  
– *R. Breitenstein, CH*

- 75 Kinderpflege im Spital – und das gestohlene Kind – *M. Stocker, CH*  
79 Im Lepradorf – Village de Lumière – *J. Clent, UK*

### **Als Ärzte in Lambarene**

- 83 Die Sprechstunde – *A. van Wijnen, NL/D*  
89 Der Anfang der Kinderklinik und der Präventivmedizin in Lambarene  
– *F. Pope, USA*  
93 Der Zahndoktor, der zeichnete – *F. Franck, NL/USA*  
97 Lektionen aus Lambarene – *J. Mattison, USA*  
101 Erde karren, Steine waschen – und Arzt werden – *H. U. Jüttner, D/USA*  
105 Ich verdanke Albert Schweitzer und Lambarene die Prägung  
meines Lebens – *J. Witchalls, UK*  
109 Lambarene – 30 Jahre später – *R. Ritz, CH*  
111 Mit der Zeit bekam ich hier tiefe Wurzeln – *W. Munz, CH*  
119 Gäste in Lambarene – manche wurden zu Mitarbeitern – *J. und W. Munz*

## **IV. Aus dem Leben und Schaffen des alten Doktors**

– *Walter Munz*

- 127 Albert Schweitzer in seinen letzten Lebensjahren  
131 Schweitzers Ringen für den Frieden und sein Kampf gegen die Atomwaffen  
Briefwechsel mit Kennedy und Chruschtschow (1962 – 1963)  
141 Tischrede zu seinem eigenen 90. Geburtstag in Lambarene, am 14. Januar 1965

## **V. Die Spitalentwicklung nach Albert Schweitzer bis zur Gegenwart – *Walter Munz***

### **143 Das dreifache Erbe von Albert Schweitzer**

1. Das Fundament seines Werkes
  2. Das Vertrauen der Patienten
  3. Die internationale Solidarität
- Sind wir diesem Erbe gewachsen?

### **147 Die Spitalgeschichte von 1913 bis 1965**

- Das erste Spital auf dem Gelände der Missionsstation Andende (1913–1917)  
Das zweite Spital in Andende (1924–1927)  
Das dritte Spital – drei Kilometer flussaufwärts – in Lambarene (1927–1965)

### **153 Schweitzers Ansehen im Gabun und in der Welt – beidseits des Eisernen Vorhangs**

- Weltweite Anerkennung und schale Kritik  
Er war in Ost und West geachtet  
Schweitzers Botschaft auf ihrem Weg in der Gegenwart

- 157 **Von der ausgehenden Kolonialzeit bis zur Unabhängigkeit des Gabun im Jahre 1961**
- 161 **Die Herausforderungen der neuen Zeit – Bewahren und Erneuern**  
Die bisherige Spitalordnung gerät in die Konfrontation  
So waren Arbeit und Verdienst bei Albert Schweitzer geordnet  
Die neuen gabunischen Verantwortungsträger  
Andere, die keine Verantwortung trugen  
Die République Gabonaise  
Arbeitsrechtliche Forderungen an das Schweitzer-Spital
- 169 **Ist der Wandel sinnvoll?**
- 171 **Staatspräsident Léon Mba ermutigt uns**
- 173 **Ein tragisches Unglück im Spital – und der Pardon Africain**  
Das Unglück in unserer Apotheke und die Folgen bis hinauf zum Präsidenten  
Der Afrikanische Pardon  
Rache oder Verzeihung
- 177 **Das Spital im Gegenwind**  
Einer unserer Ärzte wurde ausgewiesen  
Was nicht nur die Patienten, sondern das ganze Spital betraf  
Durchhalten!
- 181 **Die Unterstützung durch Staatspräsident Bongo**
- 185 **Die nationalen Hilfsvereine für Lambarene und die AISL als ihre Verbindung**  
Deutschland, Elsass/Frankreich, Grossbritannien, Italien, Japan, Niederlande, Schweden, Schweiz, USA  
Die AISL als Verbindung aller Hilfsvereine
- 191 **Anfang und erste Jahre der Internationalen Stiftung in Lambarene**  
Tiefen und Höhen der ersten Jahre der Stiftung  
Der Gabun erkennt seine Mitverantwortung  
Max Caulet  
Drei afrikanische Voten im Stiftungsrat
- 199 **1965 – 1974: Das erste Jahrzehnt nach Albert Schweitzer**  
Die Dimension des Spitals im Jahre 1965  
Ärztliche Aspekte  
Bauliche Erneuerungen  
Ausbildung afrikanischer Mitarbeiter  
Ein Intermezzo am Schreibtisch  
Pläne für die Spitalzukunft – und für Einsparungen!  
Unsere Hochzeit

- Opfer des Krieges in Biafra kommen nach Lambarene  
 Wechsel in der Spitalleitung  
 Zwei kleine afrikanische Geschichten  
 Die beängstigenden Spitalfinanzen
- 211 **1975 – 1984: Hauptakzente im zweiten Jahrzehnt nach Albert Schweitzer**  
 Die Zahnärztliche Arbeit und wie daraus  
     eine internationale Organisation entstand  
 Ausbildung der Afrikaner auf allen Stufen  
 Die Einweihung des neuen Spitals am 17. Januar 1981  
 Das Forschungslaboratorium und seine Entwicklung
- 223 **1985 – 1994: Wichtige Ereignisse im dritten Jahrzehnt nach Albert Schweitzer**  
 Das Hauptereignis bleibt die tägliche Arbeit  
 April 1990: Unruhen im Gabun – Streik im Spital  
 1993: Eine «Erklärung von Lambarene» über die Zusammenarbeit Nord – Süd
- 233 **1995 bis zur Gegenwart: Das vierte Jahrzehnt nach Albert Schweitzer**  
 Le Service de Santé Communautaire – Basisorientierte Gesundheitspflege  
 Ein Atelier für Ausdrucksmalen – *J. Munz*  
 Die Renovation des alten Spitals

## VI. Das Spital im Jahre 2005

- 243 **Das gegenwärtige Spital und seine Zukunft** – *M. Lyazid, F, Präsidentin der Internationalen Stiftung für das Albert Schweitzer-Spital in Lambarene*
- 247 **Die AISL – Botschafterin der Gedanken von Albert Schweitzer und Bindeglied zu Lambarene,** – *C. Wyss, CH, Präsident der AISL*  
 Die Hauptaufgaben der AISL  
 Die Zusammenarbeit zwischen Günsbach und dem Spital
- 249 **Das Erbe von Albert Schweitzer in der Gegenwart**  
 – *D. Mougin, Spitaldirektor, F/Gabun*
- 253 **Das Spital am Beginn des 21. Jahrhunderts**  
 – *B. Ninterese, Chefärzt, Burundi / Gabun*  
 Das Personal  
 Kurativ- und Präventivmedizin – Santé Communautaire und Sozialdienst  
 Forschung  
 Ein Blick in die Zukunft: Vorrangig ist der Kampf gegen Aids!
- 261 **Ein afrikanisches Zeugnis über den Grand Docteur und sein Werk**  
 – *M. Abeng, Vizepräsidentin der Internationalen Stiftung, Lambarene, Gabun*

**VII. Stimmen zur Zukunft – Walter Munz**

- 263 In Afrika Idealisierung, Klage und Aufschrei  
Afrikaner und Nicht-Afrikaner  
Ein Wort der Hoffnung  
Der Beitrag von Albert Schweitzer

**VIII. Anhang**

- 267 **Die Verantwortlichen des Spitals in Lambarene:**  
Präsidenten, Spitaldirektoren und Chefarzte
- 269 **Lebensdaten und Bücher von Albert Schweitzer**
- 272 **Literaturnachweis**
- 274 **Bildnachweis**
- 275 **Adressen der Autoren**

Alle Zitate, direkten Reden und besondere Ausdrücke  
sind *kursiv* geschrieben.

**VII. Stimmen zur Zukunft – Walter Munz**

- 263 In Afrika Idealisierung, Klage und Aufschrei  
Afrikaner und Nicht-Afrikaner  
Ein Wort der Hoffnung  
Der Beitrag von Albert Schweitzer

**VIII. Anhang**

- 267 **Die Verantwortlichen des Spitals in Lambarene:**  
Präsidenten, Spitaldirektoren und Chefarzte
- 269 **Lebensdaten und Bücher von Albert Schweitzer**
- 272 **Literaturnachweis**
- 274 **Bildnachweis**
- 275 **Adressen der Autoren**

Alle Zitate, direkten Reden und besondere Ausdrücke  
sind *kursiv* geschrieben.